

FRIENDSHIP

Kielmittelschwert

Für Menschen, die wünschen, dass ein Boot (überall) hinkommen muß und dort ausserdem (einwandfrei) segeln kann, wird die **Friendship** mit einem völlig neuen System des Kielmittelschwertes für Kajütensegelboote geliefert.

1. Der Kiel hat einen **festen** Schwerpunkt.
Dies hat einen grossen Vorteil gegenüber den einziehbaren Ballastkielen der Konkurrenzboote, bei denen die Boote mit teilweise eingezogenem Kiel weniger stabil sind und bei völlig eingezogenem Kiel schlecht segelbar oder gar unsegelbar werden.
2. Die Stabilität nimmt (bei eingezogenem **Polyesterschwert**) zu, da der Lateralpunkt durch Hochziehen des Schwertes angehoben wird und der Schwerpunkt gleich bleibt!
Dies kann vorteilhaft sein, wenn man am Wind segelt und der Wind dermassen zugenommen hat, dass eigentlich gerefft werden müsste. Beim Kielmittelschwert kann man dies vermeiden, indem man es ganz oder teilweise anhebt.
3. Bei (weniger) tiefem Wasser heben Sie in der Pflicht das Schwert einfach etwas an und segeln weiter.
Laufen Sie auf Grund, geht das Mittelschwert zwangsläufig aufwärts. Dadurch werden Sie gewarnt, dass das Fahrwasser untiefer wird; also: keinen starken Stoss und keinen Schaden.
4. Die Konstruktion des Mittelschwertes besteht aus einem langen, festen Gusseisenkiel mit sehr geringem Tiefgang, in dem sich ein aus **Polyester** hergestelltes, profiliertes Mittelschwert dreht. Dieses kann sehr bequem und leicht von der Pflicht aus bedient werden.
5. Das Boot kann, wenn es mit einem Kielmittelschwert ausgestattet ist, **leicht per Trailer** transportiert werden. Dies gilt für die Friendship 22, 26 und 35. Auch der Friendship 28 ist lieferbar mit einem Kielmittelschwert.
6. **Innen** gibt es **kein Obstakel** in Form eines Schwertkastens, wie bei inziehbaren Ballastkielen üblich.

BEQUEM

Kein Hindernis im Boot, da sich das Polyestermittelschwert im Kiel dreht.

